

# Pfarrgemeinderat St. Maria zum Frieden

## **Protokoll der Sitzung vom 01.10.08, 19.30 Uhr**

Kindergarten St. Maria zum Frieden

1. Julius Kobor als heutiger Gastgeber begrüßt alle Mitglieder herzlich im Kindergarten.
2. **Besinnung** (Veronika Linnig)
3. **Führung durch den Kindergarten**

Julius Kobor und Anita Kupka führen den PGR in zwei Gruppen durch den Kindergarten und erläutern die tägliche Arbeit, die verschiedenen Angebote der Einrichtung und den Umgang mit Erzieherinnen, Eltern und natürlich Kindern.

Im Anschluss findet ein Gedankenaustausch und eine Fragerunde statt. Themen waren u.a.

- Wandlung des pädagogischen Bedarfes und Angebotes (zeitliche Ausdehnung der Betreuung, Flexibilität)
- Ausbildung und Qualifikation der Mitarbeiter
- Ausgestaltung des Berufes (in der Regel Teilzeitarbeit, oft befristet)
- Anerkennung des Berufsbildes Erzieherin als anspruchsvolle und anstrengende Tätigkeit, bedeutet nicht nur "mit Kindern spielen"
- gesellschaftlicher Wandel durch steigende Betreuungszeiten, Verhältnis Kiga-Familie (Familienergänzung oder -ersatz), teilweise fühlen sich Eltern überfordert
- viele verschiedene Nationalitäten und auch Glaubensrichtungen
- Verbindung zur Gemeinde (Gemeinde als Träger -> Wertevermittlung, Gebete und Messen, Leitbild muss von den Eltern akzeptiert werden, Chance für Eltern, wieder näheren Kontakt zu Glauben und Gemeinde zu bekommen)

#### 4. **Genehmigung des Protokolls**

Das Protokoll der Sitzung vom 03.09. wird mit kleineren Änderungen genehmigt. Die Änderungen werden in die auf der Homepage erscheinenden Version eingearbeitet.

#### 5. **Nachlese Pfarrfest 2008**

Die Mitglieder hatten bereits das Reflexionsprotokoll des Pfarrfestausschusses erhalten, so dass man sich auf Ergänzungen beschränken konnte:

- Zusammenarbeit PGR-kfd nicht optimal, Organisationsproblem in der "Cafeteria", sollte im Vorfeld des nächsten Pfarrfestes besprochen werden
- es waren nicht immer alle Helfer da, die sich gemeldet hatten
- insgesamt aber ein sehr gelungenes Pfarrfest

- Zaubergruppe "Simsalavitus" ist schon fürs nächste Jahr "gebucht"
- nächstes Pfarrfest: 11. - 14. September 2009

## 6. **Perspektivplan 2015**

Im Anbetracht der fortgeschrittenen Zeit wurde das Thema nur kurz angesprochen und wird in den nächsten Sitzungen weiter behandelt. Grundlage für das Gespräch war die Broschüre "... Gott und den Menschen nahe...", die jedes Mitglied erhalten hatte.

Auffällig ist, dass entgegen der Vorgaben nun doch keine Aussage zu einem kommenden "pastoralen Raum" für die gesamte Stadt Meppen erhalten ist; ursprünglich war vorgegeben, dass dies ab 2015 geschehen sollte. Ferner wurde auch die Vorgabe, dass im alten Dekanat Meppen nur noch fünf Pfarreiengemeinschaften (statt jetzt sechs) bestehen sollen, aufgegeben. Gerade dieser Punkt war ja Anlass zu vielfältigen Überlegungen.

Seitens des PGR wird hinsichtlich dieses Vorgehens Unverständnis und Ärger geäußert: man fragt sich letztlich, wozu man sich monatelang Gedanken gemacht hat, wenn am Ende doch etwas anderes gemacht wird, als zuvor angekündigt. Vermutlich hat das Bistum hier Zugeständnisse bzw. Rückzieher gemacht, um Ärger aus dem Weg zu gehen bzw. massive Proteste zu vermeiden.

## 7. **Verschiedenes**

- Herzliche Einladung zum Gemeindefest der Bethlehemgemeinde am 05.10., beginnend mit einem Gottesdienst um 10.00 Uhr
- Stehcafé-Liste ist noch nicht vollständig, bitte noch melden
- Veranstaltung des Bistums am 25.11.08, 18-22 Uhr im Haus Maria Frieden: "Zwischenstopp" für haupt- und ehrenamtliche PGR- und KV-Mitglieder zur Hälfte der Amtszeit, kostenlos, Anmeldeschluss 11.10.08, bitte bei Maria Hillmann melden
- Evangelischer Kirchentag vom 20.-24.05.09 in Bremen
- Kirchenjahrsilvester in Rühle am 28.11.08, Bitte um zahlreichere Beteiligung aus Esterfeld
- PGR-Wochenende zusammen mit Rühle und Fullen/Versen am 9./10.01.09 in Stapelfeld, Anmeldeliste ging bereits herum, bitte möglichst bald bei Maria Hillmann zu- bzw. absagen, Thema soll in der nächsten Sitzung besprochen werden, bitte schon einmal Gedanken machen!
- Georg Quednow teilt mit, dass er ab 2009 hauptamtlicher Diakon des Bistums mit Schwerpunkt im Behindertenpastoral wird. Es handelt sich um eine neu geschaffene Stelle, die er nun mit Leben füllen möchte. Seine Mitarbeit in unserer Gemeinde wird sich aber vermutlich nicht verändern. Wir wünschen viel Glück und Erfolg bei dieser neuen und interessanten Aufgabe!
- nächste Sitzung: 03.12., wird adventlich gestaltet von Ulla Ganseforth, Anita Kupka und Maria Kruth, Besinnung: Stefan Sur

*Für das Protokoll: Christian Ahlers*